



Botschaftergattin Diane Terpeluk, Emile Schiltges, Pascal Nicolay, General Pattons Enkeltochter Hellen Patton, Abgeordneter-Bürgermeister Jean-Paul Schaaf, GREG-Präsident Paul Heinrich, Romain Reinard und die beigeordnete PR-Beauftragte der US-Botschaft Laura Said (v. l. n. r.) anlässlich der Einweihung des Patton-Atriums in der US-Botschaft

Am Rande der Feierlichkeiten zu 60 Jahre Befreiung

Ehre für Patton-Museum in Ettelbrück

Vorstandsmitglieder des Ettelbrücker Pattonmuseums (GREG) bei Einweihung des Patton-Atriums in US-Botschaft geehrt

Am Rande der Feierlichkeiten zu 60 Jahren Befreiung eröffnete in der amerikanischen Botschaft in Luxemburg-Limpertsberg US-Botschafter Peter Terpeluk Jr. das neue Patton-Atrium in Anwesenheit von General Pattons Enkeltochter Hellen. Am Rande dieser Feier wurden auch Cargolux-Generaldirektor Ulrich Ogiermann sowie Romain Reinard vom Ettelbrücker Patton-Museum für die Unterstützung des Projekts geehrt.

Ehrung für GREG

Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Mitglieder des GREG („Groupe de recherches et d'études sur la guerre 1940-1945“) geehrt, die sich im Besonderen dazu verpflichtet haben, das Andenken an General Patton und seine tapferen Soldaten zu wahren, zu würdigen und die Erinnerung an die Geschehnisse des Zweiten Weltkrieges aufrecht zu erhalten. So wird der 60. Todestag von

General Patton am 21. Dezember 2005 in enger Zusammenarbeit mit der amerikanischen Botschaft in Luxemburg, Hamm und Ettelbrück begangen werden.

Ausbau und Vergrößerung

Der Ausbau der Kollektionen speziell in Bezug auf General Patton und des „Remembrance Day“ sowie die Vergrößerung der Räumlichkeiten des an Platzmangel leidenden „General Patton Memorial Museum“ sind die Hauptanliegen des GREG.

Ein für audiovisuelle Vorführungen eingerichteter Saal könnte den Schulklassen und anderen Besuchergruppen helfen, sich eingehender mit den historischen Ereignissen rund um den Zweiten Weltkrieg zu befassen.

Die sehr erfolgreiche Ausstellung, die anlässlich der Remembrance-Day-Feierlichkeiten am 11. Juli im „Centre des arts pluriels Edouard Jun-

cker“ in Ettelbrück von US-Botschafter Peter Terpeluk Jr. eröffnet wurde, wird noch in Diekirch (vom 26. bis 28. November), Feulen (ab dem 22. Dezember) und anderen Ortschaften des Landes zu

sehen sein. Die dazugehörige Broschüre mit allen 500 Bildern in verkleinerter Form ist im Pattonmuseum zum Preis von zehn Euro erhältlich.

Das Museum ist während der Wintermonate sonntags zwi-

sehen 14 und 17 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zum Museum sind erhältlich unter Tel. 81 03 22 oder bei

 patton@patton.lu



Patton-Enkeltochter Hellen signierte Ehrungsurkunden für verdienstvolle Mitarbeiter des Ettelbrücker „Remembrance Day 2004“ (Photos: US-Embassy)